

PRESSEMITTEILUNG

Neue Geschäftsführung bei der START-Stiftung ab dem 01.02.2022

- ▶ Der Start-up-Gründer, Sozialunternehmer und Digitalexperte Farid Bidardel übernimmt das Steuer bei der START-Stiftung - Deutschlands einzigem bundesweiten Stipendienprogramm für Jugendliche mit Einwanderungsgeschichte.
- ▶ Vom 01.02. bis 06.03.2022 können sich wieder engagierte Jugendliche mit Einwanderungsgeschichte bundesweit für begehrte 3-Jahres-Stipendien bewerben.

Frankfurt am Main, 31.01.2022

Für die Geschäftsführung der START-Stiftung gGmbH konnte die Gemeinnützige Hertie-Stiftung Farid Bidardel gewinnen. Der mehrfach ausgezeichnete 35-jährige Organisationspsychologe und Erziehungswissenschaftler ist durch seine vielseitigen Erfahrungen sowohl in der Entwicklung nationaler und internationaler Stipendienprogramme als auch als mehrfacher Social Entrepreneur mit Fokus auf Digitalkompetenzen und Migrationskontext bestens gerüstet für die kommenden Herausforderungen bei START.

START, das einzige Schüler-Stipendium für Jugendliche mit Einwanderungsgeschichte in Deutschland, leistet mit seinem Programm seit 19 Jahren einen wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Zukunft dieses Landes. Nun gilt es, die bewährte Individualförderung mit einer Breitenwirkung zu kombinieren und dafür digitale Instrumente intelligent und effizient einzusetzen.

„Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Farid Bidardel. Er bringt Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen mit Einwanderungsgeschichte, Stipendienprogrammen, innovativem sozialen Unternehmertum und Fundraising mit. Also genau die Kompetenzen, die wir jetzt brauchen, um das START-Programm wirkungsvoll und stark in die Zukunft zu führen und dafür zu sorgen, dass noch mehr talentierte Jugendliche mit Einwanderungsgeschichte ihre Potenziale zum Wohle unserer Gesellschaft entfalten“, sagt Frank-Jürgen Weise, Vorstandsvorsitzender der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, die alleinige Gesellschafterin der START-Stiftung gGmbH ist.

Bidardel übernimmt die Geschäftsführung von Stefanie Kreyenhop, der Justiziarin der Hertie-Stiftung, die nach dem Weggang des vorherigen Geschäftsführers Michael Okrob die Geschäfte von START seit September 2021 bis heute weitergeführt hat und einen reibungslosen Übergang ermöglicht. Während der fünfjährigen Leitung Okrobs gelang die bundesweite Ausweitung des Programms sowie die stärkere Fokussierung im Bereich Engagement.

„Die START-Stiftung hat bisher großartige Erfolge geleistet – auch dank eines hervorragenden Teams, dessen Teil ich nun voller Vorfreude geworden bin. Gemeinsam werden wir die nächsten Schritte der Digitalisierung und Skalierung von START mit hoher Energie umsetzen“, sagt Farid Bidardel. Dem neuen Geschäftsführer steht ein motiviertes und versiertes Team zur Seite, das das nächste Kapitel in der Geschichte von START aufschlagen will und im kommenden Schuljahr bereits das 20-jährige Jubiläum feiert.

Für die zum Schuljahr 2022/23 neu zu vergebenden START-Stipendien können sich vom 01.02. bis 06.03.2022 wieder engagierte Jugendliche mit Einwanderungsgeschichte aus dem gesamten Bundesgebiet bewerben. Gesucht werden Jugendliche, die neugierig und aufgeschlossen sind und die Ideen haben, wie die Zukunft unserer Gesellschaft gestaltet werden kann. Sie müssen entweder selbst nach Deutschland zugewandert oder Kind eines zugewanderten Elternteils sein. Mit Beginn des nächsten Schuljahres müssen sie noch drei Jahre in Deutschland zur Schule gehen und mindestens die 9. Klasse besuchen, wobei die Schulform keine Rolle spielt und geplante Schulwechsel möglich sind. Darüber hinaus sollten sie gut Deutsch sprechen und in der Lage sein, die Bewerbung allein auszufüllen. Weitere Informationen und den Zugang zum Online-Bewerbungsverfahren finden sich auf der Webseite der START-Stiftung: www.start-stiftung.de.

START ist ein Bildungs- und Engagementprogramm für Jugendliche mit Einwanderungserfahrung sowie das einzige bundesweite Stipendium für Schülerinnen und Schüler. Über drei Jahre fördert und begleitet die START-Stiftung, eine Tochter der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, Jugendliche dabei, Verantwortung für eine lebendige Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu übernehmen. START ist Talentschmiede für außergewöhnliche junge Menschen, Startrampe für neue Initiativen und Lautsprecher für die Verteidigung freiheitlicher Werte. Mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft ist START deutschlandweit tätig. Aktuell werden von START über 600 junge Menschen aus mehr als 60 Herkunftsnationen gefördert. Weitere Informationen unter www.start-stiftung.de.

Die Arbeit der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung konzentriert sich auf zwei Leitthemen: Gehirn erforschen und Demokratie stärken. Die Projekte der Stiftung setzen modellhafte Impulse innerhalb dieser Themen. Im Fokus stehen dabei immer der Mensch und die konkrete Verbesserung seiner Lebensbedingungen. Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung wurde 1974 von den Erben des Kaufhausinhabers Georg Karg ins Leben gerufen und ist heute eine der größten weltanschaulich unabhängigen und unternehmerisch ungebundenen Stiftungen in Deutschland. www.ghst.de

Pressekontakt
Julia Ihmels
Leiterin Kommunikation
Gemeinnützige Hertie Stiftung
069 - 660756-162
ihmelsj@ghst.de

Ronald Menzel-Nazarov
Leiter Kommunikation
START-Stiftung gGmbH
069 - 300 388408
ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de